

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 51 (1976)
Heft: 5

Artikel: Libanons gespaltene Armee
Autor: Chauvel, Geneviève
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-705671>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

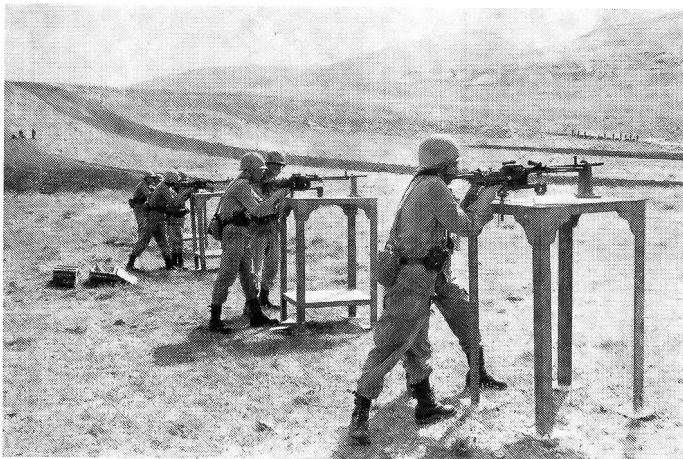
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Libanons gespaltene Armee

Geneviève Chauvel, Paris

Zwei Millionen Einwohner — Christen, Muslims und Drusen — zählt der vom Bürgerkrieg erschütterte Libanon. Bis zu Beginn dieses Jahres hat sich die Armee neutral verhalten und nicht in die erbitterten Kämpfe zwischen Christen und Muslims eingegriffen, aber auch nichts zur Beendigung des Konfliktes beigetragen. Mit gutem Grund! Eine Parteinahme hätte die aus Christen und Muslims zusammengesetzten und personell schwachen Streit-

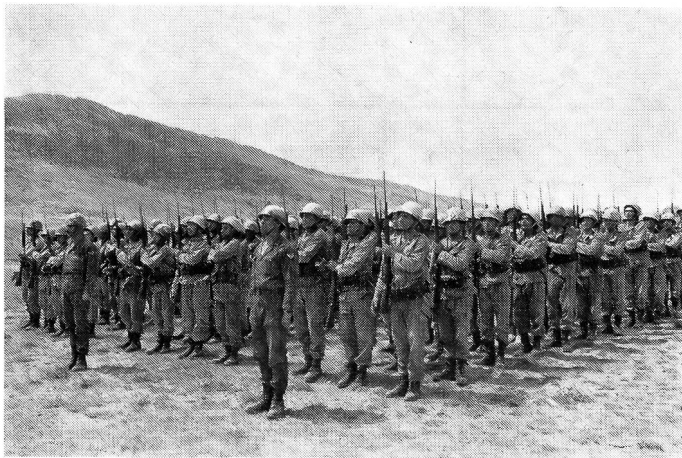
kräfte sofort auseinanderfallen lassen. Inzwischen haben Generale und meuternde Offiziere dafür gesorgt, dass das geschehen ist, was vorher durch Passivität hätte verhindert werden sollen. — Libanons Armee ist 15 000 Mann stark; 13 000 Mann gehören zum Landheer, der Rest verteilt sich auf Flugwaffe und Marine. Das Heer setzt sich zusammen aus 9 Infanterie-Bataillonen, 3 Artillerie-Bataillonen, 2 Panzer-Bataillonen und einem Kommando-Bataillon.



Libanesischer Infanterist bei einer Schiessübung



Libanesischer Panzer im Grenzgebiet gegen Israel



Libanesisches Infanterie-Bataillon



Mirages der libanesischen Flugwaffe



Lmg einer libanesischen Patrouille im Einsatz



Libanesischer Offizierschüler